

Dr. iur. Gilles Brugger

Die Arbeitsverhinderung bei Teilzeiterwerbstätigen und Mehrfachbeschäftigten

Der arbeitsrechtliche und
sozialversicherungsrechtliche Schutz
des Erwerbseinkommens
unter besonderer Berücksichtigung
auftretender Koordinationsfragen

Inhaltsverzeichnis

Kurzzusammenfassung	XXV
Résumé succinct.....	XXVI
Brief Summary	XXVIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Materialienverzeichnis	XLII
Internetquellen	XLV
Abkürzungsverzeichnis	XLVI

Kapitel I: Allgemeine Einführung 1

§ 1	Einleitung.....	1
I.	Problemstellung	3
II.	Zielsetzung und Methodik.....	4
III.	Aufbau der Arbeit.....	5
IV.	Abgrenzung	6
1.	Temporärarbeit nach dem Arbeitsvermittlungsgesetz	6
2.	Öffentlich-rechtliche Dienstverhältnisse	7
3.	Kündigungsfristen resp. -schutz.....	7
4.	Versicherte Risiken	8
5.	Unterscheidung zwischen selbstständiger und unselbstständiger Erwerbstätigkeit	9
6.	Flexibilisierung der Arbeit.....	9
7.	Geschlechterdiskriminierung	11
8.	Koordinationsfragen	11

Kapitel II: Teilzeitarbeit und Mehrfachbeschäftigung 13

§ 2	Gründe für Teilzeitarbeit.....	13
I.	Beweggründe auf Arbeitnehmerseite und deren statistische Häufigkeit	13
1.	Familiäre Gründe	13
2.	Ausbildung.....	13
3.	Gesundheitliche Probleme	14
4.	Persönliche Gründe	15
5.	Alter	15
6.	Nebentätigkeit	16
7.	Keine verfügbare Vollzeitstelle	16

II.	Beweggründe auf Arbeitgeberseite	16
III.	Öffentliches Interesse	18
§ 3	Definition und Terminologie der verschiedenen Formen arbeitsrechtlicher Beschäftigung.....	18
I.	Definition Teilzeitarbeit	18
II.	Formen teilzeitlicher Arbeitsverhältnisse.....	22
1.	Teilzeitarbeit	23
1.1.	Regelmässige Teilzeitarbeit	24
1.2.	Unregelmässige Teilzeitarbeit	24
2.	Arbeit auf Abruf.....	25
2.1.	Arbeit auf Abruf mit Befolgungspflicht	26
2.2.	Arbeit auf Abruf ohne Befolgungspflicht	28
3.	Gelegenheitsarbeit / Aushilfsarbeit.....	31
3.1.	Im Allgemeinen	31
3.2.	Wiederholende Arbeitseinsätze	32
3.3.	Kettenarbeitsverträge	35
4.	Aufgabenorientiertes Arbeitsverhältnis	38
5.	Saisonale Arbeit	39
III.	Mehrfachbeschäftigung.....	40
1.	Allgemeines	40
2.	Haupt-/Nebenbeschäftigung	43
Kapitel III: Der arbeitsrechtliche Schutz des Erwerbseinkommens.....		45
§ 4	Lohnanspruch bei Annahmeverzug des Arbeitgebers.....	47
I.	Allgemeines.....	47
II.	Festlegung des Arbeitspensums.....	50
1.	Informationspflicht gemäss Art. 330b OR.....	50
2.	Pensum als wesentlicher Bestandteil des Arbeitsvertrags	54
2.1.	Regelmässige Teilzeitarbeit	55
2.2.	Arbeit auf Abruf mit Befolgungspflicht	56
2.2.1.	Lehrmeinungen.....	56
2.2.2.	Rechtsprechung	57
2.3.	Arbeit auf Abruf ohne Befolgungspflicht	58
2.4.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit.....	61
2.5.	Aufgabenorientiertes Arbeitsverhältnis	62
2.6.	Saisonale Arbeit	63
3.	Einseitige Abänderung der Einsatzzeit durch den Arbeitgeber	63
3.1.	Im Allgemeinen	63

3.2. Verkürzung der Arbeitszeit.....	65
III. Bestimmung des Lohnes bei Annahmeverzug des Arbeitgebers.....	66
1. Höhe der Lohnzahlungspflicht.....	67
2. Dauer der Lohnzahlungspflicht.....	67
3. Spezialfälle.....	68
3.1. Akkordlohnarbeit.....	68
3.2. Heimarbeitsvertrag.....	69
 § 5 Lohnanspruch bei Verhinderung des Arbeitnehmers	69
I. Allgemeines	69
II. Voraussetzungen für den Lohnanspruch	70
1. Arbeitsverhinderung	70
2. Karenzfrist.....	71
2.1. Grundsätzliches.....	71
2.2. Befristete Verträge.....	72
2.3. Unbefristete Verträge.....	73
2.4. Vertragliche Vereinbarungen.....	74
3. Unverschuldete Gründe, die in der Person des Arbeitnehmers liegen.....	74
3.1.1. Krankheit.....	75
3.1.2. Unfall.....	76
3.1.3. Erfüllung gesetzlicher Pflichten	78
3.1.4. Ausübung eines öffentlichen Amtes.....	80
3.1.5. Schwangerschaft und Mutterschaft	81
3.1.5.1. Schwangerschaft	81
3.1.5.2. Mutterschaft / Zeit nach Niederkunft.....	83
3.1.6. Weitere Gründe	85
III. Höhe des Lohnanspruchs	86
1. Grundsätzliches.....	86
2. Berechnung des Lohnanspruchs	88
2.1. In Allgemeinen.....	88
2.1.1. Leistungslohn (Akkord, Provision)	88
2.1.2. Naturallohn.....	90
2.1.3. Trinkgeld	90
2.1.4. Prämien/Zulagen	91
2.1.5. Überstunden- und Überzeiteutschädigung	91
2.1.6. Spesen.....	92
2.1.7. 13. Monatslohn.....	92
2.1.8. Anteil am Geschäftsergebnis.....	93
2.1.9. Gratifikation/Boni	93
2.1.10. Zeitguthaben.....	94
2.1.11. Ferienentschädigung bei Arbeitnehmern im Stundenlohn	94
2.2. Bestimmung des entgangenen Verdienstes bei variablen Löhnen.....	95
2.2.1. Lohnausfallsprinzip	95
2.2.2. Referenzperiodenprinzip (Pauschalmethode).....	96
2.2.2.1. Dauer der Referenzperiode	97

2.2.2.2.	Periode des zur berechnenden Lohnausfalls	99
2.2.3.	Methodische Vorgehensweise bei der Bestimmung des Lohns (Kaskade)	99
2.3.	Sonderfall: Handelsreisende und Heimarbeit	100
2.4.	Gesamtarbeitsverträge	101
IV.	Dauer des Lohnanspruchs	102
V.	Verhinderungsgrad (teilweise Arbeitsunfähigkeit)	105
1.	Allgemeines	105
1.1.	Teilweise Arbeitsverhinderung	105
1.2.	Verlängerung der Lohnfortzahlungsdauer bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit	106
1.3.	Verwertung der Restarbeitsfähigkeit	107
2.	Bei Teilzeitarbeit	107
2.1.	Im Allgemeinen	107
2.2.	Bei planbaren Kurzabsenzen im Speziellen	110
VI.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	111
1.	Im Allgemeinen	111
2.	Regelmässige Teilzeitarbeit	112
3.	Arbeit auf Abruf	114
3.1.1.	Arbeit auf Abruf mit Befolgungspflicht	114
3.1.2.	Arbeit auf Abruf ohne Befolgungspflicht	115
4.	Saisonale Arbeit	117
5.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit	118
6.	Problemfall: Arbeitnehmer mit Zeitsouveränität	118
 Kapitel IV: Die Taggeldleistungen der Sozialversicherungen bei Arbeitsunfähigkeit		
		121
§ 6	Bemerkungen zur Arbeitsunfähigkeit	122
I.	Begriff der Arbeitsunfähigkeit	123
II.	Arbeitsunfähigkeit im bisherigen Beruf	125
III.	Arbeitsunfähigkeit im bisherigen Aufgabenbereich	126
IV.	Tätigkeiten ausserhalb von Beruf und Aufgabenbereich	127
V.	Teilarbeitsunfähigkeit	128
VI.	Lang andauernde Arbeitsunfähigkeit	128

§ 7	Krankentaggeldversicherung	130
I.	Allgemeines	130
	1.1. Krankentaggeldversicherung nach KVG	132
	1.2. Krankentaggeldversicherung nach VVG	133
II.	Leistungsvoraussetzungen	134
	1. Krankentaggeldversicherung nach KVG	134
	2. Krankentaggeldversicherung nach VVG	135
III.	Leistungsübersicht	136
	1. Krankentaggeldversicherung nach KVG	136
	1.1. Im Allgemeinen	136
	1.2. Bei unregelmässigem Erwerbseinkommen	138
	1.3. Bei befristeten Arbeitsverhältnissen	139
	1.4. Bei Teilzeiterwerbstätigen mit Haushalts- oder Erziehungsarbeit	139
	1.5. Bestimmung der Taggeldhöhe und -dauer bei Teilarbeitsunfähigkeit	139
	2. Krankentaggeldversicherung nach VVG	140
	2.1. Im Allgemeinen	140
	2.2. Bei unregelmässigem Erwerbseinkommen	141
	2.3. Bestimmung der Taggeldhöhe und -dauer bei teilweiser Arbeitsunfähigkeit	142
	3. Kritische Betrachtung der Behandlung von Teilarbeitsunfähigkeiten in der Krankentaggeldversicherung	143
IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	144
	1. Regelmässige Teilzeitarbeit	145
	2. Arbeit auf Abruf	145
	3. Saisonale Arbeit	145
	4. Gelegenheits- und Aushilfsarbeit	146
V.	Koordination mit der Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	146
	1. Allgemeines	146
	2. Gleichwertigkeit der Versicherungslösung	147
	3. Versicherungsleistung nach Beendigung des Arbeitsvertrags	151
	4. Krankengeld im Lohn inbegriffen	152
§ 8	Unfallversicherung	153
I.	Allgemeines	153
	1. Beginn des Versicherungsschutzes	155
	2. Ende des Versicherungsschutzes	156
	2.1. Bei Arbeitnehmern mit Nichtberufsunfalldeckung	156
	2.2. Bei Arbeitnehmern ohne Nichtberufsunfalldeckung	156
II.	Leistungsvoraussetzungen	156
	1. Im Allgemeinen	156

2.	Bei Arbeitnehmern ohne Nichtberufsunfallversicherung	158
2.1.	Der Arbeitsweg	158
2.2.	Bemessung des wöchentlichen Pensums	160
2.3.	Prämien für die Nichtberufsunfallversicherung	161
III.	Leistungsübersicht	162
1.	Berechnung des versicherten Erwerbseinkommens	162
1.1.	Bestandteile des versicherten Verdienstes	163
1.1.1.	Lohn gemäss AHVG	163
1.1.2.	Abweichungen vom AHV-Lohn	164
1.1.3.	Nebenverdienst	166
1.2.	Zeitliche Bemessungsgrundlage	166
1.3.	Sonderregeln	167
1.3.1.	Lohnausfälle aus bestimmten Gründen	168
1.3.2.	Unregelmässige Erwerbstätigkeit und starke Lohnschwankungen	169
1.3.3.	Saisonbeschäftigung	171
1.3.4.	Lohnerhöhung	173
1.3.5.	Pensumsänderungen	173
1.3.6.	Rückfall	174
2.	Bestimmung der Taggeldhöhe	175
2.1.	Praxis des Bundesgerichts	176
2.2.	Kritik in der Literatur	178
2.3.	Alternativer Lösungsvorschlag	179
3.	Leistungsdauer	180
IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	181
1.	Regelmässige Teilzeitarbeit	181
2.	Arbeit auf Abruf	182
3.	Saisonale Arbeit	182
4.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit	183
V.	Koordination mit der Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	184
§ 9	Erwerbsersatzordnung	186
I.	Allgemeines	186
II.	Leistungsvoraussetzungen	187
III.	Leistungsübersicht	190
1.	Berechnung des versicherten Erwerbseinkommens	192
1.1.	Bei regelmässigem Erwerb	192
1.1.1.	Im Monatslohn angestellte Arbeitnehmer	193
1.1.2.	Im Stundenlohn angestellte Arbeitnehmer	193
1.1.3.	Anders entlohnte Arbeitnehmer	194
1.2.	Bei unregelmässigem Erwerb	195
1.3.	Massgebendes Einkommen in Sonderfällen	196
2.	Bestimmung der Taggeldhöhe	197

IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	198
1.	Im Allgemeinen	198
2.	Regelmässige Teilzeitarbeit	198
3.	Arbeit auf Abruf	199
4.	Saisonale Arbeit	199
5.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit	199
V.	Koordination mit der Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	200
VI.	Arbeitsrechtliche Problemstellungen im Zusammenhang mit der Dienstpflcht	202
1.	Dienstesätze in der Freizeit	202
2.	Verlegung der Dienstesätze in die Freizeit	204
§ 10	Mutterschaftsversicherung	206
I.	Allgemeines	206
II.	Leistungsvoraussetzungen	207
III.	Leistungsübersicht	208
1.	Berechnung des versicherten Erwerbseinkommens	208
2.	Berechnung der Taggeldhöhe	208
3.	Taggelddauer	208
4.	Weitergehende Regelungen	210
IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	210
V.	Koordination mit der Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	211
Kapitel V:	Die Rentenleistungen der Sozialversicherungen bei Invalidität	213
§ 11	Bemerkungen zur Invalidität	213
I.	Grundsätzliches	213
II.	Bestimmung des Invaliditätsgrades	215
1.	Grundsatz: Einkommensvergleich	215
1.1.	Das Valideneinkommen	216
1.2.	Das Invalideneinkommen	218
1.2.1.	Tabellenwerte und vergleichbare Daten	218
1.2.2.	Massgeblichkeit des tatsächlich erzielten Einkommens	220
2.	Ausnahme: Schätzungs- o. Prozentvergleich bzw. Betätigungsvergleich	220
3.	Bemessung des Invaliditätsgrads bei Teilzeitbeschäftigten	221

§ 12	Invalidenversicherung.....	222
I.	Allgemeines.....	222
II.	Leistungsvoraussetzungen.....	225
III.	Leistungsübersicht.....	226
1.	Im Allgemeinen	226
2.	Bestimmung des Invaliditätsgrades	227
2.1.	Methodenwahl.....	228
2.2.	Differenzierung zwischen Teilerwerbstätigen mit Aufgabenbereich und Teilzeiterwerbstätigen ohne Aufgabenbereich	230
2.3.	Die Bemessung des Rentenanspruchs Erwerbstätiger	231
2.3.1.	Im Allgemeinen.....	231
2.3.2.	Bei Teilzeiterwerbstätigen ohne Aufgabenbereich	232
2.4.	Die Bemessung des Rentenanspruchs Nichterwerbstätiger	234
2.5.	Die Bemessung des Rentenanspruchs Teilerwerbstätiger	235
2.5.1.	Allgemeines.....	235
2.5.2.	Die gemischte Methode nach Art. 28a Abs. 3 IVG.....	236
2.5.2.1.	Gewichtung der Teilbereiche	237
2.5.2.2.	Wechselwirkungen zwischen den beiden Tätigkeitsgebieten	238
2.5.3.	Rechtsprechung	240
3.	Kritik in der Literatur.....	240
3.1.	Vorbemerkung	240
3.2.	Unterschiedliche Bezugsgrössen	241
3.2.1.	Unterschiedliche Bezugsgrössen beim Vergleich von Validen- und Invalideneinkommen.....	242
3.2.2.	Unterschiedliche Bezugsgrössen bei der gemischten Methode.....	243
3.3.	Mehrfache Berücksichtigung des Teilzeitcharakters	244
3.4.	Keine proportionale Entwicklung des Invaliditätsgrades bei einer Verschlechterung der Gesundheit	245
3.5.	Keine Berücksichtigung der arbeitsrechtlichen Verhältnisse	245
3.6.	Keine Differenzierung nach der Grösse des Haushalts.....	246
3.7.	Abhängigkeit des Aufgabenbereichs vom Ausmass der Erwerbsfähigkeit.....	247
3.8.	Fehlende wirtschaftliche Betrachtung im Aufgabenbereich	248
3.9.	Prinzip des ständigen Methodenwechsels.....	249
3.10.	Wechselwirkung zwischen Erwerbsbereich und Aufgabenbereich	250
3.11.	Vergleich mit der Invaliditätsbemessung in der Unfallversicherung	251
4.	Höchststrichterliche Stellungnahme zur Kritik	252
5.	Politische Bestrebungen.....	253
6.	Verurteilung der Schweiz durch den EGMR	255
IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	255
1.	Grundsätzliches.....	255
2.	Regelmässige Teilzeitarbeit.....	256
3.	Arbeit auf Abruf.....	256
4.	Saisonale Arbeit	257
5.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit.....	257

§ 13	Unfallversicherung.....	257
I.	Allgemeines.....	257
II.	Leistungsvoraussetzungen.....	258
III.	Leistungsübersicht	259
1.	Berechnung des versicherten Erwerbseinkommens.....	259
1.1.	Im Allgemeinen	259
1.1.1.	Versicherte Lohnbestandteile	259
1.1.2.	Referenzperiode	260
1.1.2.1.	Unterjährige Arbeitsverhältnisse	260
1.1.2.2.	Zum Voraus befristete Beschäftigung.....	261
1.2.	Sonderregeln	263
1.2.1.	Lohnausfälle aus bestimmten Gründen	263
1.2.2.	Unfälle während der Ausbildung	264
2.	Bestimmung des Invaliditätsgrades	266
2.1.	Im Allgemeinen	266
2.1.1.	Bindungswirkung des durch die IV ermittelten Invaliditätsgrads	266
2.1.2.	Auswirkungen eines veränderten Invaliditätsgrades in der IV auf die UV	266
2.1.3.	Der Einkommensvergleich.....	268
2.1.3.1.	Valideneinkommen	268
2.1.3.2.	Invalideneinkommen.....	269
2.1.4.	Ermittlung des Invaliditätsgrads in Sonderfällen	270
2.2.	Bei Teilzeitarbeit.....	271
IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	272
1.	Grundsätzliches.....	272
2.	Regelmässige und unregelmässige Teilzeitarbeit	273
3.	Saisonale Arbeit	273
4.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit.....	274
§ 14	Berufliche Vorsorge.....	274
I.	Allgemeines.....	274
1.	Versicherte Personen	275
1.1.	Obligatorium	275
1.2.	Ausnahmen vom Versicherungsobligatorium.....	276
1.2.1.	Befristete Arbeitsverträge von höchstens drei Monaten.....	276
1.2.2.	Weitere Ausnahmen	278
1.3.	Weitergehende Vorsorge	278
2.	Beginn und Ende des Versicherungsschutzes	278
2.1.	Beginn des Vorsorgeverhältnisses	278
2.1.1.	Im obligatorischen Bereich	278
2.1.2.	In der weitergehenden Vorsorge	279
3.	Ende des Versicherungsschutzes	280
3.1.	Im obligatorischen Bereich	280
3.1.1.	Ende des Arbeitsverhältnisses	280
3.1.2.	Unterschreiten des Mindestlohns	281

3.1.2.1.	Änderung des Beschäftigungsgrads	282
3.1.2.2.	Bezug von unbezahltm Urlaub	282
3.1.3.	Absinken unter den Mindestlohn infolge Krankheit, Unfall etc.	283
3.2.	In der weitergehenden beruflichen Vorsorge	285
4.	Weiterversicherung des bisherigen Einkommens	285
5.	Flexibler Altersrücktritt	287
5.1.	Arbeitsreduktion vor dem ordentlichen Rentenalter	288
5.2.	Weiterbeschäftigung nach Erreichen des Rentenalters	288
6.	Die Nachdeckung	289
II.	Leistungsvoraussetzungen	290
1.	Versicherungsunterstellung bei Eintritt der Arbeitsunfähigkeit	290
1.1.	Haftungsverlängerung für die Vorsorgeeinrichtungen	290
1.2.	Ausmass der Arbeitsunfähigkeit	292
1.3.	Konnexität zwischen der Arbeitsunfähigkeit und der Invalidität	292
2.	Invalidität	293
2.1.	In der obligatorischen beruflichen Vorsorge	293
2.2.	In der weitergehenden beruflichen Vorsorge	294
2.3.	Bindungswirkung des IV-Entscheids	295
2.4.	Auswirkungen eines veränderten Invaliditätsgrades in der IV auf die bV	297
2.4.1.	Im Obligatoriumsbereich	297
2.4.2.	In der erweiterten Vorsorge	298
III.	Leistungsübersicht	298
1.	Bemessung des versicherten Einkommens	299
1.1.	Gemäss Gesetz	299
1.1.1.	Im Allgemeinen	299
1.1.2.	Bei teilinvaliden Personen	300
1.2.	Regelungskompetenzen der Vorsorgeeinrichtung	301
1.2.1.	Allgemeines	301
1.2.2.	Nichtberücksichtigung nur gelegentlich anfallender Lohnbestandteile	302
1.2.3.	Pränumerando-Festsetzung des koordinierten Lohnes	302
1.2.4.	Pauschalisierung des koordinierten Lohnes	303
1.3.	Weitergehende Vorsorge	304
1.4.	Vorübergehende Reduktion des Jahreslohnes	305
2.	Berechnung des Invaliditätsgrades	307
2.1.	Bei Eintritt einer Teilinvalidität und Fortführung des Arbeitspensums im gleichen Umfang	307
2.1.1.	Praxis des Bundesgerichts	307
2.1.2.	Kritik in der Literatur	308
2.1.3.	Auswirkungen der bundesgerichtlichen Praxis auf verwandte Sachverhalte	310
2.1.3.1.	Invaliditätsgrad von mehr als 50%	310
2.1.3.2.	Spätere Erhöhung des Invaliditätsgrad auf 100%	310
2.1.3.3.	Aufgabe der 50%-Stelle	311
2.1.4.	Möglicher Lösungsansatz	311
2.2.	Bei Eintritt einer Teilinvalidität mit Reduktion des Arbeitspensums	313
IV.	Auswirkungen auf die verschiedenen Formen teilzeitlicher Arbeit ..	314
1.	Grundsätzliches	314

1.1.	Auswirkung tiefer Löhne von Teilzeiterwerbstätigen auf die Leistungen	315
1.1.1.	Beitragsprimat	315
1.1.2.	Leistungsprimat	316
1.1.3.	Herabsetzung des Koordinationsabzugs bei ausgewiesener Teilinvalidität	317
1.1.4.	Reglementarische Herabsetzung des Koordinationsabzugs	317
1.1.5.	Neuregelung des Koordinationsabzugs	317
1.2.	Komplexe Leistungsfragen bei einer gesundheitlich bedingten Teilzeitbeschäftigung	318
1.2.1.	Zuständige Vorsorgeeinrichtung	318
1.2.2.	Leistungshöhe bei früherer Beeinträchtigung	319
1.2.3.	Verjährung des Rentenanspruchs bei einer nicht rentenbegründenden Arbeitsunfähigkeit	320
2.	Regelmässige Teilzeitarbeit	321
3.	Arbeit auf Abruf	321
4.	Saisonale Arbeit	322
5.	Gelegenheits- und Aushilfsarbeit	323

Kapitel VI: Koordination bei Mehrfachbeschäftigung 325

§ 15 Arbeitsrecht 325

I. Allgemeines 325

II. Koordination der verbleibenden Arbeitsleistung 326

1. Zwischen mehreren Arbeitsverhältnissen 327
 - 1.1. Im Allgemeinen 327
 - 1.2. Sonderfragen 329
 - 1.2.1. Arbeitsplatzbezogene Arbeitsunfähigkeit in Bezug auf eine Teilzeitstelle 329
 - 1.2.2. Fehlende Verwertbarkeit der Restarbeitsfähigkeit in einer Teilzeitstelle 330
 - 1.2.3. Konzentration der Restarbeitsfähigkeit auf eine Arbeitsstelle 331
 - 1.2.4. Arbeitserbringung in einer Verweistätigkeit 332
2. Zwischen Arbeitsverhältnis und selbstständiger Erwerbstätigkeit 333

§ 16 Sozialversicherungsrecht 333

I. Invalidenversicherung 333

1. Versicherungsunterstellung 334
2. Versicherungsleistungen 334
 - 2.1. Im Allgemeinen 334
 - 2.2. Sonderfall: Komplementarität 336

II. Berufliche Vorsorge 337

1. Versicherungsunterstellung 337
 - 1.1. Obligatorische Versicherungsunterstellung 337
 - 1.1.1. Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenerwerb 338
 - 1.1.2. Der Koordinationsabzug bei mehreren Versicherungsunterstellungen 339
 - 1.2. Freiwillige Versicherung 340

1.2.1.	Mehrfachbeschäftigte ohne Vorsorgeeinrichtung	342
1.2.2.	Mehrfachbeschäftigte, welche bereits einer Vorsorgeeinrichtung unterstehen	343
2.	Versicherungsleistungen	343
2.1.	Vollinvalidität	343
2.2.	Teilinvalidität	344
2.2.1.	Aufgabe einer Arbeitsstelle bei Weiterführung der anderen Arbeitsstelle	344
2.2.1.1.	Rechtsprechung des Bundesgerichts	344
2.2.1.2.	Lehrmeinungen	346
2.2.1.3.	Berücksichtigung der Lehrmeinungen durch das Bundesgericht	347
2.2.1.4.	Fazit	348
2.2.2.	Fortführung der bisherigen Arbeitsstellen mit invaliditätsbedingter Reduktion der Arbeitskraft	349
2.2.2.1.	Bei gleichmässiger Verteilung der Pensumsreduktion	349
2.2.2.2.	Bei ungleichmässiger Verteilung der Pensumsreduktion	349
III.	Unfallversicherung	350
1.	Versicherungsunterstellung	350
2.	Versicherungsleistungen	351
2.1.	Im Allgemeinen	351
2.2.	Taggeldleistungen	352
2.2.1.	Nichtberufsunfall	352
2.2.2.	Berufsunfall	353
2.3.	Rentenleistungen	353
2.4.	Leistungscoordination zwischen den Versicherungen	355
2.4.1.	Bei Berufsunfällen	355
2.4.2.	Bei Nichtberufsunfällen	356
2.4.3.	Berufskrankheit	356
2.4.4.	Koordination der Leistungsabwicklung	357
IV.	Krankentaggeldversicherung	357
1.	Krankentaggeldversicherung nach KVG	357
1.1.	Versicherungsunterstellung	357
1.2.	Versicherungsleistungen	357
2.	Krankentaggeldversicherung nach VVG	358
2.1.	Versicherungsunterstellung	358
2.2.	Versicherungsleistungen	359
2.2.1.	Im Allgemeinen	359
2.2.2.	Bei Teilarbeitsunfähigkeiten	360
V.	Erwerbsersatzordnung	360
1.	Versicherungsunterstellung	360
2.	Versicherungsleistungen	361
2.1.	Im Allgemeinen	361
2.2.	Koordination zwischen den Ausgleichskassen	362
VI.	Mutterschaftsversicherung	363
1.	Versicherungsunterstellung	363
2.	Versicherungsleistungen	363

2.1. Im Allgemeinen	363
2.2. Koordination zwischen den Ausgleichskassen	364

Kapitel VII: Schlussbetrachtung..... 365

§ 17 De lege lata..... 365

I. Bestehender arbeitsrechtlicher Schutz	365
1. Im Allgemeinen	365
2. In Bezug auf den generellen Einkommensschutz	365
3. In Bezug auf die Handhabung von Teilarbeitsunfähigkeiten	368
II. Bestehender obligatorischer Versicherungsschutz.....	368
1. Versicherungsunterstellung.....	368
2. Bestimmung des versicherten Verdienstes	369
2.1. Im Allgemeinen	369
2.2. Taggeldbemessung.....	370
2.3. Rentenbemessung	371
3. Bemessung der Lohnersatzleistungen.....	373
3.1. Im Allgemeinen	373
3.2. Ermittlung des Erwerbsausfalls.....	374
3.2.1. Bemessung der Arbeitsunfähigkeit	374
3.2.2. Bemessung des Invaliditätsgrades.....	376
4. Besonderheiten bei Mehrfachbeschäftigung.....	377
4.1. Versicherungsunterstellung.....	377
4.2. Versicherter Verdienst	377
4.3. Bemessung des Erwerbsausfalls	378
5. Zusammenfassung.....	379
III. Verbesserungen auf freiwilliger Basis	380
1. Arbeitsrechtliche Verbesserungsmöglichkeiten.....	380
2. Möglicher überobligatorischer Versicherungsschutz	381
2.1. Invalidenversicherung, EO und Mutterschaftsversicherung.....	381
2.2. Berufliche Vorsorge.....	381
2.3. Unfallversicherung.....	382
2.4. Private Versicherungen.....	382

§ 18 De lege ferenda 383

I. Vorbemerkung	383
II. Arbeitsrecht.....	384
III. Sozialversicherungsrecht.....	385

IV. Konkrete Verbesserungsvorschläge..... 385

1. Verwendung korrekter Bezugsgrößen 386

2. Anspruch auf Auszahlung der EO-Entschädigung 387